

## **Veranstaltung „Sachkundige Personen in Psychiatrien – ehrenamtliches Engagement von Patientenfürsprecher/innen stärken!“**

Dienstag, 3. Mai 2011

17.30 – 19.30 Uhr

BIP – Berliner Beschwerde- und Informationsstelle Psychiatrie  
Grunewaldstraße 82  
10823 Berlin

### **Podium:**

- Heinrich Beuscher, Landesbeauftragter für Psychiatrie Berlin
- Monika Büttner, Psychiatrieerfahrene/ehemals Sachkundige Person Auguste-Viktoria-Klinikum
- Dr. Sibyll Klotz, Stadträtin für Gesundheit und Soziales Tempelhof-Schöneberg
- Dr. Ingrid Munk, Chefärztin Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Vivantes Klinikum Neukölln
- Dr. Hildegard Rossi, Sprecherin Arbeitskreis Patientenfürsprecher/innen Berlin

### **Moderation:**

Hava Arik, Unabhängige Patientenberatung Deutschland, Beratungsstelle Berlin (in Trägerschaft des Sozialverbandes VdK Berlin-Brandenburg e.V.)

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Patientenfürsprecher/innen in den Psychiatrien – offiziell Sachkundige Personen genannt – engagieren sich ehrenamtlich, um Patient/innen bei Problemen und Beschwerden zu unterstützen. Sie übernehmen eine wichtige Vermittlungsrolle zwischen den Nutzer/innen und den Mitarbeiter/innen in den Einrichtungen. In den Psychiatrien sind viele Patient/innen in Krisensituationen mit besonderem Unterstützungsbedarf untergebracht. Deshalb erfordert die Vermittlungsrolle hohe Sensibilität, Empathie, Fachlichkeit und Konfliktfähigkeit.

Ehrenamtliche haben jedoch oft nur geringe zeitliche Ressourcen. Es mangelt zudem an umfassender Einweisung und an der nötigen Qualifikation. Zudem stehen nicht alle Krankenhäuser den Patientenfürsprecher/innen offen gegenüber und stellen ihnen die nötigen Strukturen zur Verfügung.

Welche Bedingungen benötigen die Patientenfürsprecher/innen, damit sie eine gute Arbeit leisten können? Welche Verantwortung tragen hier die Träger der Psychiatrien und die Kommunalpolitik? Und wie können wir das Amt der Patientenfürsprecher/innen in der Öffentlichkeit bekannter machen? Zu diesen und weiteren Fragen möchten wir einen Austausch zwischen den Patientenfürsprecher/innen, den Krankenhäusern und der Politik sowie interessierten Bürger/innen anregen. Sie sind herzlich eingeladen, mitzudiskutieren!

Ihr BIP-Team



Beschwerde- und Informationsstelle Psychiatrie in Berlin  
c/o Gesundheit Berlin-Brandenburg  
Friedrichstr. 231  
10969 Berlin

**FAX: 030-44 31 90 63**

**E-Mail: sekretariat@gesundheitberlin.de**

## Anmeldung

An der Veranstaltung „**Sachkundige Personen in Psychiatrien – ehrenamtliches Engagement von Patientenfürsprecher/innen stärken!**“ der Beschwerde- und Informationsstelle Psychiatrie in Berlin (BIP) am Dienstag, 3. Mai 2011 von 17.30 – 19.30 Uhr in den Räumen der BIP, Grunewaldstr. 82, 10823 Berlin

nehme ich teil

kann ich leider nicht teilnehmen

Name: \_\_\_\_\_

Institution: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

